

Chorbegegnung zum Parkfest Villa Teresa am 18. Juni 2017

Ein Sommer-Sonntagnachmittag, wie er milder und stimmungsvoller nicht sein könnte: am 18. Juni hatte der Förderverein der Villa Teresa gemeinsam mit der Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land zum Parkfest eingeladen, und Hunderte Coswiger kamen und genossen Ambiente und Sonnenschein. Mit Kuchenbuffet, Grill und Getränkebar war für das Wohl der Gäste bestens gesorgt, und natürlich gab es jede Menge Musik. Der Auftakt kam von der Big Band des Gymnasiums Coswig unter Leitung von Rainer Zeimetz - temperamentvoll, klangstark und klangschön.



Chor Vocal Friends, Lovosice

Die Chorgemeinschaft Coswig-Weinböhla hatte das Parkfest für seine erste partnerschaftliche Begegnung mit dem Chor Vocal Friends aus Lovosice gewählt. Die Chöre boten neben ihrem deutschen bzw. tschechischen Programm auch je ein Lied in der Sprache ihrer Partner, und selbst dem Publikum gelang „Viva la musica“ dreistimmig mit bemerkenswertem Wohlklang. Beide Chöre, ihre Leiter Elfriede Lässig und Jakub Koch und der temperamentvolle Geiger Milan Gábor wurden vom Publikum mit herzlichem Beifall belohnt.

Für die Lovosicer Gäste gab es zunächst eine von den Coswiger Sängerinnen liebevoll und höchst appetitlich gedeckte Tafel mit Kuchen, Obst und anderen Leckereien. Und dann folgte eine ausgedehnte Stadtrundfahrt durch Coswig und seine Ortsteile Kötitz, Brockwitz, Sörnwitz und in den Spitzgrund, denn für viele der Chormitglieder war es der erste Besuch in Coswig. Weitere Begegnungen der Chöre werden folgen, als nächstes zum Stadtfest in Lovosice im September.

Noch einmal gehörte die Bühne dem musikalischen Nachwuchs, diesmal dem Bläserensemble des Musikschulbezirkes Coswig unter Leitung von Burkhardt Swaboda, bevor die „Cashbags“ wie schon seit vielen Jahren für Unterhaltung bis in die Abendstunden hinein sorgten.

Lebhaft angenommen wurden die Führungen durch den Park und durch die Villa selbst, an deren Flügel die japanische Pianistin Ryoko Taguchi Musik der venezolanischen Hauspatronin Teresa Carreño erklingen ließ. Eine musikalische Weltumrundung!

